



MdL Alexander Muthmann · Maurerackerweg 12 · 94078 Freyung

Herrn Ministerialdirigent
Martin Wunsch
Per Mail: martin.wunsch@stmuk.bayern.de

**Abgeordneter
Alexander Muthmann**

Mitglied im Ausschuss für
Kommunale Fragen,
Innere Sicherheit und
Sport

Stellv. Vorsitzender der
FDP-Fraktion

16.08.2021

Ihr Schreiben M-Nr.: A 508

Sehr geehrter Herr Ministerialdirigent Wunsch,
Ihr Schreiben, in dem Sie mir den Eingang meines Briefes an Herrn
Staatsminister Piazolo bestätigen, habe ich erhalten. Ich muss Ihnen mitteilen,
dass ich im vorliegenden Fall die lapidare Übermittlung eines inhaltenden
und standardisierten Eingangsbestätigungsschreibens für völlig deplatziert
und inakzeptabel halte.

Wie meinem Anschreiben vom 06. August 2021 zu entnehmen ist, weise ich
auf die inzwischen unerträgliche Situation hin, dass es das Staatsministerium
für Unterricht und Kultus auch nicht ansatzweise schafft, der
Montessorischule in Freyung Sicherheiten und Perspektiven aufzuzeigen.
Insbesondere habe ich klar und deutlich gemacht, dass ich ein nunmehr
unverzügliches Einschreiten des Staatsministers erwarte. Vor diesem
Hintergrund bin ich nicht gewillt, mich mit floskelartigen und inhaltsleeren
Schreiben, die ich nur als Ausdruck einer hilflosen Verschleppungstaktik der
Ministerialbürokratie verstehen kann, abzufinden.

Die Dringlichkeit der Angelegenheit sollte nun auch selbst dem
Staatsministerium hinlänglich bekannt sein. Doch während man dort laut
Medienberichten (PNP vom 12. August 2021 – siehe Anlage) Abgeordnete
der Regierungskoalition mit Antworten über das weitere Vorgehen und die
Absichten des Ministeriums versorgt, soll mein Anliegen nun hausintern auf

Maximilianeum
81627 München
Telefon: 089/4126-2798
oder 089/4126-0

Bürgerbüro:
Maurerackerweg 12
94078 Freyung
Telefon: 08551/ 9 14 22 22
Telefax: 08551/ 9 14 22 11
E-Mail:
alexander.muthmann@fdpltbv.de
Internet:
www.alexander-muthmann.de

Veranlassung des Ministers „geprüft“ werden. Wie man auf den Gedanken kommen kann, eine solche Mitteilung sei in dieser Lage in irgendeiner Form eine angemessene Reaktion auf mein Schreiben, erschließt sich mir nicht.

Nicht nur die ganz offenkundige Ungleichbehandlung von Abgeordneten durch das Staatsministerium, auch die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Thematik ist inzwischen ein offener Affront gegen den Landtag. Den Medienberichten zu Folge versucht das Kultusministerium nun die Legende zu nähren, der Bildungsausschuss habe sich nicht eindeutig genug für eine Einzelfalllösung für die Montessori-Schule eingesetzt. Dass ein Ministerium daher den Landtag auffordert, erneut und mit einer anderen Beschlussfassung zu dieser Thematik zu beraten, ist an Überheblichkeit gegenüber dem Parlament nicht mehr zu überbieten.

Meine Politik ist bekanntermaßen von Konstruktivität und Lösungsorientierung geprägt. In dieser Sache ist jedoch meine Geduld nun zu einem Ende gekommen. Über das Hinhalten und Taktieren, die Intransparenz und letztendlich die Unfähigkeit, Entscheidungen zu treffen bin ich im Zusammenhang mit der Zukunft einer ganzen Schule entsetzt.

Auch wenn sich nach den bisherigen Abläufen wohl kaum erwarten lässt, dass das Staatsministerium den Ernst der Lage endlich erkennt, erwarte ich nunmehr eine unverzügliche Information über die weiteren Planungen und ein Engagement des Ministeriums, das dem eindeutig erklärten Willen aller im Landtag vertretenen Fraktionen gerecht wird.

Um eine Kenntnissgabe dieses Schreibens an Herrn Staatsminister Piazolo wird gebeten.



Alexander Muthmann, MdL